Hinweise zur Berichtsvorlage

v. 3.3

Mit dieser Berichtsvorlage haben Sie die Möglichkeit, **einfach und komfortabel** einen Nachhaltigkeitsbericht im Rahmen der WIN-Charta zu erstellen.

**Berichtsumfang und Zusatzkapitel**

Versuchen Sie, den Bericht knapp und übersichtlich zu halten. So können Ihre Anspruchsgruppen Ihre Aktivitäten besser nachvollziehen.

Der Bericht enthält zwei **optionale Zusatzkapitel**:

* Mit dem Zusatzkapitel „Nichtfinanzielle Erklärung“ können Sie die Vorgaben der EU-Richtlinie 2014/95/EU erfüllen.
* Mit dem Zusatzkapitel „Klimaschutz“ haben Sie die Möglichkeit, einen stärkeren Fokus auf den Klimaschutz zu legen.

Die Bearbeitung der Zusatzkapitel ist zur Erfüllung der WIN-Charta-Vorgaben nicht erforderlich. Die Zusatzkapitel bieten Ihnen die Möglichkeit, den Bericht inhaltlich zu erweitern. Sofern Sie davon nicht Gebrauch machen, entfernen Sie einfach die optionalen Kapitel aus dem Bericht.

**Einfaches Arbeiten mir der Vorlage**

* Alle erforderlichen Angaben sind durch grau hinterlegten Text markiert. Dort erhalten Sie Bearbeitungshinweise zu Ihrer Unterstützung. Klicken Sie einfach auf den grau markierten Text und geben (beziehungsweise kopieren) Sie Ihre Angaben ein. Der Text wird automatisch richtig formatiert.
* Weitere Bearbeitungshinweise sind im Dokument gelb markiert. Bitte entfernen Sie diese vor der Veröffentlichung des Berichts.

**Layout und Gestaltung**

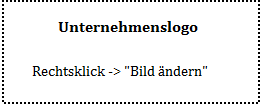
* Wir empfehlen Ihnen, Ihren Bericht visuell anzureichern, zum Beispiel mit ansprechenden Bildern oder informativen Grafiken.
* Gestalten Sie ein individuelles Deckblatt mit einem individuellen Titelbild. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das bestehende Bild und anschließend auf „Bild ändern“. Gut geeignet ist beispielsweise ein Bild Ihres WIN!-Projekts oder Ihres Unternehmens. Alternativ kann das vorhandene Bild (Streuobstwiese) genutzt werden, es steht unter einer Creative Commons Lizenz (CC) frei zur Verfügung.
* Auf Wunsch können Sie das Layout auf Ihre Bedürfnisse anpassen beziehungsweise einen Bericht mit einem eigenen Layout erstellen. Achten Sie dabei bitte darauf, dass Ihr Bericht den inhaltlichen Vorgaben entspricht.
* Grundsätzlich kann die WIN-Berichterstattung in bereits vorhandene Berichtsformate integriert werden. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die inhaltlichen Richtlinien eingehalten werden. Die WIN-Berichterstattung sollte in einem gesonderten Kapitel adressiert werden.

**Hinweise zur Veröffentlichung**

* Zur Fertigstellung des Berichts löschen Sie die erste Seite sowie die Bearbeitungshinweise, aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis (Rechtsklick->Felder aktualisieren) und speichern Sie den Bericht (idealerweise im pdf-Format).
* Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-Mail an [win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de](mailto:win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de).
* Nach der Durchsicht und Freigabe durch das WIN-Charta-Team wird Ihr Bericht auf der Webseite der WIN-Charta veröffentlicht. Präsentieren Sie ihn auch auf Ihrer Unternehmens-Webseite, damit sich die Öffentlichkeit und Ihre Anspruchsgruppen über Ihr Engagement informieren können.
* Die Veröffentlichung Ihres ersten Berichts sollte ein Jahr nach Freigabe des Zielkonzepts erfolgen. Weitere Berichte erfolgen im Ein-Jahres-Rhythmus.

**Weitere Informationen**

* Eine Beschreibung der erforderlichen Angaben finden Sie jeweils an der dafür vorgesehenen Stelle. Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>
* Konkrete Hilfestellungen, Praxisbeispiele und Inspiration zu den einzelnen Leitsätzen finden Sie in den Leitsatz-Dossiers unter <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/leitsaetze-und-dossiers>
* Bei spezifischen Rückfragen steht Ihnen das WIN-Charta-Team gerne zur Verfügung:  
  [win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de](mailto:win-charta@nachhaltigkeitsstrategie.de); Tel: 0711 126-2661.





WIN-Charta NachhaltigkeitsBericht

*Bearbeitungshinweis: Sollten Sie eines oder beide der optionalen Zusatzkapitel bearbeiten, ergänzen Sie folgenden Hinweis auf der Titelseite: inkl. Zusatzkapitel Nichtfinanzielle Erklärung / Klimaschutz*

**  
[Jahr]

[Name des Unternehmens]

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns 1

2. Die WIN-Charta 2

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement 3

4. Unsere Schwerpunktthemen 4

[Thema/Name des 1. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)] 4

[Thema/Name des 2. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)] 6

[falls vorhanden: Thema/Name des 3. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)] 7

5. Weitere Aktivitäten 9

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden 9

Umweltbelange 10

Ökonomischer Mehrwert 11

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption 12

Regionaler Mehrwert 13

6. Unser WIN!-Projekt 14

7. [optionales Kapitel] Nichtfinanzielle Erklärung 15

8. [optionales Kapitel:] Klimaschutz 19

9. Kontaktinformationen 22

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner 22

Impressum 22

# Über uns

## Unternehmensdarstellung

[Klicken Sie auf diesen Text, um Ihren Text einzugeben oder einzufügen. Der bestehende Text wird dabei entfernt]

[Bearbeitungshinweise: Beschreiben Sie kurz und prägnant Ihr Unternehmen. Wir empfehlen, dabei u.a. auf folgende Fragen einzugehen]

[Wie viele Mitarbeitende beschäftigen Sie? Zu welcher Branche zählt Ihr Unternehmen? Welche Produkte bieten Sie an? Was ist Ihr Geschäftsmodell? ]

[Umfang: Wir empfehlen ca. eine 1/2 Seite ]

## Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

# Die WIN-Charta

## Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

## Die 12 Leitsätze der WIN Charta

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

**Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

**Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

**Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

**Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

**Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.*"

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

## Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig> .

# Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

**Charta-Unterzeichner seit**: [xx.xx.xxxx]

Übersicht: Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Schwer-punktsetzung | Qualitative Dokumentation | Quantitative Dokumentation |
| Leitsatz 1 |  |  |  | |
| Leitsatz 2 |  |  |  | |
| Leitsatz 3 |  |  |  | |
| Leitsatz 4 |  |  |  | |
| Leitsatz 5 |  |  |  | |
| Leitsatz 6 |  |  |  | |
| Leitsatz 7 |  |  |  | |
| Leitsatz 8 |  |  |  | |
| Leitsatz 9 |  |  |  | |
| Leitsatz 10 |  |  |  | |
| Leitsatz 11 |  |  |  | |
| Leitsatz 12 |  |  |  | |

*Bearbeitungshinweis: Eine qualitative Dokumentation findet in der Regel für alle Leitsätze statt, die sie adressieren. Markieren Sie zusätzlich das Feld Quantitative Dokumentation, wenn Sie in einem Teilmarkt messbare Indikatoren überprüfen.*

|  |  |
| --- | --- |
| Es wurden folgende Zusatzkapitel bearbeitet: |  |
| Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung |  |
| Zusatzkapitel: Klimaschutz |  |
|  |  |

## Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

**Unterstütztes WIN!-Projekt**: [Name des Projekts, Ort]

**Schwerpunktbereich:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Energie und Klima | Ressourcen | Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| Mobilität | Integration |  |

**Art der Förderung:**

Finanziell  Materiell  Personell

**Umfang der Förderung:** [Geldwert oder Zahl der Arbeitsstunden]

# Unsere Schwerpunktthemen

## Überblick über die gewählten Schwerpunkte

* Leitsatz [Nr.]: [Wortlaut des Leitsatzes]
* Leitsatz [Nr.]: [Wortlaut des Leitsatzes]
* Leitsatz [Nr.]: [Wortlaut des Leitsatzes]

*Bearbeitungshinweis: Nennen Sie hier Ihre Schwerpunkt-Leitsätze. Dieser Abschnitt kann aus dem Zielkonzept übernommen werden.*

*Falls Sie das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 8) bearbeiten, setzen Sie damit einen der Schwerpunkte Ihrer Nachhaltigkeitsarbeit auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“. Anstatt Inhalte zu duplizieren, empfehlen wir, hier in Kapitel 4 unter dem Schwerpunkt-Leitsatz auf das Klimaschutzkapitel zu verweisen. Schreiben Sie dazu beispielsweise:*

*Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 8 ).*

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

[Erläutern Sie an dieser Stelle kurz, warum Sie den Schwerpunkt Ihrer Nachhaltigkeitsarbeit auf die oben genannten Leitsätze gelegt haben. Dieser Abschnitt kann aus dem Zielkonzept übernommen werden. Empfohlener Umfang: 1/4 bis 1/2 Seite]

[Thema/Name des 1. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]

## Zielsetzung

[Beschreiben beziehungsweise kopieren Sie hier Ihre Zielsetzung hinsichtlich des Schwerpunkt-Leitsatzes aus dem Zielkonzept.]

[Nennen Sie ggf. Abweichungen vom Zielkonzept]

## Ergriffene Massnahmen

* [Maßnahme 1]
* [Maßnahme 2]
* [Maßnahme 3]
* …

*Bearbeitungshinweis: Beschreiben Sie hier stichpunktartig die Maßnahmen, die Sie in Bezug auf diesen Leitsatz im Berichtszeitraum ergriffen haben.*

## Ergebnisse und Entwicklungen

[Qualitative Dokumentation]

[Beschreiben Sie hier die Situation in Ihrem Unternehmen hinsichtlich des Leitsatzes und die Resultate der ergriffenen Maßnahmen. Stellen Sie dar, inwieweit die formulierten Ziele erreicht werden konnten bzw. welche Barrieren es noch abzubauen gilt.]

## Indikatoren

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

**Indikator 1:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

**Indikator 2:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

…..

*Bearbeitungshinweis: Greifen Sie hier auf die im Zielkonzept genannten Indikatoren zurück. Falls keine quantitativen Daten erhoben wurden, fügen Sie bitte eine kurze Begründung an.*

*Sofern Sie das Zusatzkapitel „Nichtfinanzielle Erklärung“ bearbeiten:*

* *Gemäß EU-Richtlinie sind die wichtigsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zu berichten, die für Ihre Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind.*
* *Soweit es für das Verständnis erforderlich ist, sollen zudem Hinweise auf im Jahresabschluss ausgewiesene Beträge und zusätzliche Erläuterungen dazu erfolgen.*

## Ausblick

[Halten Sie an diesem Schwerpunktthema fest oder werden Sie sich stattdessen künftig auf einen anderen Schwerpunkt fokussieren? Warum?]

[Bitte geben Sie hier einen konkreten Ausblick auf Ihre Ziele in Bezug auf den Schwerpunkt-Leitsatz für das kommende Berichtsjahr. Dabei können bisherige Ziele, die noch nicht vollständig erreicht wurden, aufgegriffen und aktualisiert werden.]

[Gehen Sie dabei auf angestrebte Vorhaben und die Weiterführung begonnener Maßnahmen ein. Zeigen Sie so Ihren Anspruchsgruppen die Kontinuität Ihres Nachhaltigkeitsprozesses.]

* [Geplante Aktivitäten]
* Unser Ziel: [konkrete Zielsetzung]

[Thema/Name des 2. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]

## Zielsetzung

[Beschreiben beziehungsweise kopieren Sie hier Ihre Zielsetzung hinsichtlich des Schwerpunkt-Leitsatzes aus dem Zielkonzept.]

[Nennen Sie ggf. Abweichungen vom Zielkonzept]

## Ergriffene Massnahmen

* [Maßnahme 1]
* [Maßnahme 2]
* [Maßnahme 3]
* …

*Bearbeitungshinweis: Beschreiben Sie hier stichpunktartig die Maßnahmen, die Sie in Bezug auf diesen Leitsatz im Berichtszeitraum ergriffen haben.*

## Ergebnisse und Entwicklungen

[Qualitative Dokumentation]

[Beschreiben Sie hier die Situation in Ihrem Unternehmen hinsichtlich des Leitsatzes und die Resultate der ergriffenen Maßnahmen. Stellen Sie dar, inwieweit die formulierten Ziele erreicht werden konnten beziehungsweise welche Barrieren es noch abzubauen gilt.]

## Indikatoren

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

**Indikator 1:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

**Indikator 2:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

…..

*Bearbeitungshinweis: Greifen Sie hier auf die im Zielkonzept genannten Indikatoren zurück. Falls keine quantitativen Daten erhoben wurden, fügen Sie bitte eine kurze Begründung an.*

*Sofern Sie das Zusatzkapitel „Nichtfinanzielle Erklärung“ bearbeiten:*

* *Gemäß EU-Richtlinie sind die wichtigsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zu berichten, die für Ihre Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind.*
* *Soweit es für das Verständnis erforderlich ist, sollen zudem Hinweise auf im Jahresabschluss ausgewiesene Beträge und zusätzliche Erläuterungen dazu erfolgen.*

## Ausblick

[Halten Sie an diesem Schwerpunktthema fest oder werden Sie sich stattdessen künftig auf einen anderen Schwerpunkt fokussieren? Warum?]

[Bitte geben Sie hier einen konkreten Ausblick auf Ihre Ziele in Bezug auf den Schwerpunkt-Leitsatz für das kommende Berichtsjahr. Dabei können bisherige Ziele, die noch nicht vollständig erreicht wurden, aufgegriffen und aktualisiert werden.]

[Gehen Sie dabei auf angestrebte Vorhaben und die Weiterführung begonnener Maßnahmen ein. Zeigen Sie so Ihren Anspruchsgruppen die Kontinuität Ihres Nachhaltigkeitsprozesses.]

* [Geplante Aktivitäten]
* Unser Ziel: [konkrete Zielsetzung]

[falls vorhanden: Thema/Name des 3. Schwerpunkt-Leitsatzes (siehe S. 2)]

## Zielsetzung

[Beschreiben beziehungsweise kopieren Sie hier Ihre Zielsetzung hinsichtlich des Schwerpunkt-Leitsatzes aus dem Zielkonzept.]

[Nennen Sie ggf. Abweichungen vom Zielkonzept]

## Ergriffene Massnahmen

* [Maßnahme 1]
* [Maßnahme 2]
* [Maßnahme 3]
* …

*Bearbeitungshinweis: Beschreiben Sie hier stichpunktartig die Maßnahmen, die Sie in Bezug auf diesen Leitsatz im Berichtszeitraum ergriffen haben.*

## Ergebnisse und Entwicklungen

[Qualitative Dokumentation]

[Beschreiben Sie hier die Situation in Ihrem Unternehmen hinsichtlich des Leitsatzes und die Resultate der ergriffenen Maßnahmen. Stellen Sie dar, inwieweit die formulierten Ziele erreicht werden konnten bzw. welche Barrieren es noch abzubauen gilt.]

## Indikatoren

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

**Indikator 1:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

**Indikator 2:** [xxx]

* [Kennzahl/Ergebnis]
* [Ggf. Zielsetzung bis ins Jahr x]
* [Ggf. Entwicklung / Vergleich zum Basisjahr]

…..

*Bearbeitungshinweis: Greifen Sie hier auf die im Zielkonzept genannten Indikatoren zurück. Falls keine quantitativen Daten erhoben wurden, fügen Sie bitte eine kurze Begründung an.*

*Sofern Sie das Zusatzkapitel „Nichtfinanzielle Erklärung“ bearbeiten:*

* *Gemäß EU-Richtlinie sind die wichtigsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zu berichten, die für Ihre Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind.*
* *Soweit es für das Verständnis erforderlich ist, sollen zudem Hinweise auf im Jahresabschluss ausgewiesene Beträge und zusätzliche Erläuterungen dazu erfolgen*

## Ausblick

[Halten Sie an diesem Schwerpunktthema fest oder werden Sie sich stattdessen künftig auf einen anderen Schwerpunkt fokussieren? Warum?]

[Bitte geben Sie hier einen konkreten Ausblick auf Ihre Ziele in Bezug auf den Schwerpunkt-Leitsatz für das kommende Berichtsjahr. Dabei können bisherige Ziele, die noch nicht vollständig erreicht wurden, aufgegriffen und aktualisiert werden.]

[Gehen Sie dabei auf angestrebte Vorhaben und die Weiterführung begonnener Maßnahmen ein. Zeigen Sie so Ihren Anspruchsgruppen die Kontinuität Ihres Nachhaltigkeitsprozesses.]

* [Geplante Aktivitäten]
* Unser Ziel: [konkrete Zielsetzung]

# Weitere Aktivitäten

*Bearbeitungshinweis: Beschreiben Sie hier stichpunktartig die Aktivitäten, die Sie hinsichtlich der sonstigen Leitsätze durchgeführt haben.*

*Schwerpunkt-Leitstätze müssen hier nicht mehr aufgeführt werden. Bitte streichen Sie die entsprechenden Absätze.*

*• Bitte adressieren Sie alle übrigen Leitsätze. Falls Sie bestimmte Leitsätze nur am Rande bearbeiten können, begründen Sie dies bitte kurz \*\*\**

*Sofern Sie das Zusatzkapitel „Nichtfinanzielle Erklärung“ bearbeiten:*

* *Gemäß EU-Richtlinie sind in Ihren nachfolgenden Ausführungen zu den Leitsätzen die wichtigsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren zu berichten, die für Ihre Geschäftstätigkeit von Bedeutung sind.*
* *Soweit es für das Verständnis erforderlich ist, sollen zudem Hinweise auf im Jahresabschluss ausgewiesene Beträge und zusätzliche Erläuterungen dazu erfolgen.*

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

## Leitsatz 01 – MenschenRECHTE und RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 02 – WOHLBEFINDEN DER MitarbeiteNDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

Umweltbelange

## Leitsatz 04 – Ressourcen

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

Ökonomischer Mehrwert

## Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

## Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

Regionaler Mehrwert

## Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

## Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Maßnahmen und Aktivitäten:

* [...]
* [...]

Ergebnisse und Entwicklungen:

* [...]
* [...]

Ausblick:

* [künftige Zielsetzung]

# Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

## Dieses Projekt unterstützen wir

[Beschreiben Sie hier kurz und prägnant das geförderte WIN!-Projekt.]

[Ergänzen Sie die Beschreibung ggf. mit einem interessanten Bild zum Projekt.]

[Vorgeschlagener Umfang: ca. 1/2 Seite]

## Art und Umfang der Unterstützung

[Erläutern Sie hier, wie und in welchem Umfang Sie das Projekt unterstützen. Dabei bitte auch den ungefähren zeitlichen und/oder finanziellen beziehungsweise materiellen Aufwand der Unterstützung abschätzen, in Mitarbeitenden-Stunden beziehungsweise Euro]

[Vorgeschlagener Umfang: ca. 1/4 Seite]

## Ergebnisse und Entwicklungen

[Bitte berichten Sie hier über die Ergebnisse, die das Projekt durch Ihre Unterstützung erzielen konnte. Beschreiben Sie dabei bitte auch den Beitrag des WIN!-Projekts zu den Schwerpunktthemen der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg.]

[Die Schwerpunktthemen finden Sie unter www.nachhaltigkeitsstrategie.de/strategie/politik/scherpunktthemen]

[Vorgeschlagener Umfang: ca. 1/4 - 1/2 Seite]

## Ausblick

[Beschreiben Sie knapp, ob Sie planen, die Unterstützung Ihres bisherigen WIN!-Projekts fortzusetzen oder ob Sie ein anderes Projekt fördern möchten, das Sie ggf. kurz skizzieren.]

# [optionales Kapitel] Nichtfinanzielle Erklärung

**Optionales Zusatzkapitel: Bitte löschen Sie dieses Kapitel, wenn Sie keine nichtfinanzielle Erklärung gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU („CSR-Richtlinie“) veröffentlichen möchten.**

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

## Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 dieses Berichts dargelegt.

## Konzepte und Ergebnisse

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

## Prüfprozesse („Due Diligence Prozesse“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

*Bearbeitungshinweis: Anstelle der Nutzung der Tabelle haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Prüfprozesse auf übergeordneter Ebene textlich darzustellen. Bitte beachten Sie hierbei, auf alle Themen einzugehen.*

Vorhandene prüfprozesse

|  |  |
| --- | --- |
| Themen | Prüfprozesse |
| Menschenrechte | [Beschreiben Sie hier, welche Prozesse, Prüfverfahren oder Managementregeln Sie etabliert haben, um Menschenrechtsaspekte in Zusammenhang mit Ihrer Geschäftstätigkeit zu überprüfen und entsprechende Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu Leitsatz 01 bereits über diesbezügliche Prüfprozesse berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf.] |
| Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden | [Beschreiben Sie hier, welche Prozesse, Prüfverfahren oder Managementregeln Sie etabliert haben, um Sozial- und Arbeitnehmendenbelange in Zusammenhang mit Ihrer Geschäftstätigkeit zu überprüfen und entsprechende Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 02 oder 03 bereits über diesbezügliche Prüfprozesse berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf.] |
| Umweltbelange | [Beschreiben Sie hier, welche Prozesse, Prüfverfahren oder Managementregeln Sie etabliert haben, um Umweltbelange in Zusammenhang mit Ihrer Geschäftstätigkeit zu überprüfen und entsprechende Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 04, 05 oder 06 bereits über diesbezügliche Prüfprozesse berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf.] |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | [Beschreiben Sie hier, welche Prozesse, Prüfverfahren oder Managementregeln Sie etabliert haben, um Anti-Korruptionsaspekte in Zusammenhang mit Ihrer Geschäftstätigkeit zu überprüfen und entsprechende Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 09 oder 10 bereits über diesbezügliche Prüfprozesse berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf.] |

## Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

*Bearbeitungshinweise:*

*Die EU-Richtlinie zur Offenlegung nichtfinanzieller Informationen (2014/95/EU) verlangt eine Reflektion wesentlicher Nachhaltigkeitsrisiken. Nachfolgende Hinweise orientieren sich an den Vorgaben der Richtlinie:*

* *Beschreiben Sie hier die wesentlichen Risiken, die mit Ihrer Geschäftstätigkeit verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die in der Tabelle aufgeführten Themen haben oder haben werden.*
* *Beschreiben Sie zudem die Handhabung dieser Risiken.*
* *Soweit entsprechende Angaben von Bedeutung sind und die Berichterstattung darüber verhältnismäßig ist, beschreiben Sie auch diesbezügliche wesentliche Risiken und deren Handhabung, die mit Ihren Geschäftsbeziehungen, Ihren Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind.*
* *Sofern Sie in diesem Bericht bereits in Kapitel 4 und 5 ausführlich auf diesbezügliche Risiken und deren Handhabung eingehen, verweisen Sie an dieser Stelle darauf.*
* *Nutzen Sie für die Berichterstattung die Tabelle oder stellen Sie die wesentlichen Risiken und deren Handhabung in Textform dar. Bitte beachten Sie hierbei, auf alle Themen einzugehen.*

Reflektion möglicher RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

|  |  |
| --- | --- |
| Themen | Schwer-punktsetzung |
| Menschenrechte | [Beschreiben Sie hier entsprechend der Bearbeitungshinweise (siehe oben), die wesentlichen Risiken in Bezug auf das Thema Menschenrechte.]  [Beschreiben Sie, wie Sie diese Risiken handhaben.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu Leitsatz 01 bereits darüber berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf oder verweisen Sie auf die entsprechende Stelle.] |
| Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden | [Beschreiben Sie hier entsprechend der Bearbeitungshinweise (siehe oben), die wesentlichen Risiken in Bezug auf Sozial- und Arbeitnehmerbelange.]  [Beschreiben Sie, wie Sie diese Risiken handhaben.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 02 oder 03 bereits darüber berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf oder verweisen Sie auf die entsprechende Stelle.] |
| Umweltbelange | [Beschreiben Sie hier entsprechend der Bearbeitungshinweise (siehe oben), die wesentlichen Risiken in Bezug auf das Thema Menschenrechte.]  [Beschreiben Sie, wie Sie diese Risiken handhaben.]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 04, 05 oder 06 bereits darüber berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf oder verweisen Sie auf die entsprechende Stelle.] |
| Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption | [Beschreiben Sie hier entsprechend der Bearbeitungshinweise (s.o.), die wesentlichen Risiken in Bezug auf das Thema Menschenrechte]  [Beschreiben Sie, wie Sie diese Risiken handhaben]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu Leitsatz 01 bereits darüber berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf oder verweisen Sie auf die entsprechende Stelle]  [Sofern Sie in Ihren Ausführungen zu den Leitsätzen 09 oder 10 bereits darüber berichtet haben, greifen Sie die wesentlichen Aspekte hier bitte nochmals kurz auf oder verweisen Sie auf die entsprechende Stelle.] |

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

*Bearbeitungshinweis: An dieser Stelle könnten die wichtigsten nichtfinanziellen Indikatoren zu den Leitsätzen nochmals übersichtlich dargestellt werden. Dies ist jedoch nicht obligatorisch.*

# [optionales Kapitel:] Klimaschutz

**Optionales Zusatzkapitel: Dieses Kapitel bietet Ihnen die Möglichkeit, umfassend und strukturiert Ihre Klimaschutzaktivitäten darzustellen. Möchten Sie hiervon keinen Gebrauch machen, löschen Sie bitte das Kapitel.**

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

*Bearbeitungshinweis: Mit den Leitsätzen zu den Umweltbelangen konnten Sie bereits Schwerpunkte bei den Themen Ressourcen, Energie und Emissionen sowie Produktverantwortung setzen. Dieses Kapitel ermöglicht Ihnen, eine zusätzliche differenzierte, tiefergehende und quantitative Auseinandersetzung mit dem Thema Klimaschutz. Falls Sie das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ in Ihren WIN-Charta-Bericht aufnehmen möchten, definieren Sie Leitsatz 5 als Schwerpunkt-Leitsatz und verweisen Sie in Kapitel 4 auf das Klimaschutzkapitel (s. Kapitel 4 Bearbeitungshinweis). Für den Fall, dass Sie im Zielkonzept oder einem vorangegangen WIN-Charta-Bericht bereits entsprechende Maßnahmen zur Senkung der THG-Emissionen und des unternehmerischen Energieverbrauchs oder auch weitere relevante Informationen zu Leitsatz 5 benannt haben, können Sie dies hier aufgreifen.*

## Daten im Überblick

[Bereiten Sie Ihre THG-Ausgangsbilanz sowie Ihre Zielsetzung und –erreichung zur Senkung Ihrer THG-Emissionen tabellarisch auf. Dabei können Sie bei Bedarf die nachfolgende Vorlage verwenden.]

Tabelle : Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen (optionale Vorlage)

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Erfassungs-bereiche | Ausgangs-bilanz  20xx | Aktuelles Geschäftsjahr  20xx | Veränderung gegenüber Referenzjahr | Zielsetzung und -erreichung | | |
| THG-Emissionen in t CO2e | THG-Emissionen  in t CO2e | +/- in t CO2e | Zieljahr | Reduktions-ziel in t CO2e oder % | Ziel-erreichung in % |
| Direkte THG-Emissionen Scope 1 |  |  |  |  |  |  |
| Indirekte THG-Emissionen Scope 2 |  |  |  |  |  |  |
| Indirekte THG-Emissionen Scope 3 (optional) |  |  |  |  |  |  |

*Bearbeitungshinweis:*

*Unterscheiden Sie, wenn möglich, bei der Erfassung der THG-Emissionen in Scope 1, Scope 2 und Scope 3. Informationen darüber, was unter den drei Scopes verstanden wird, welche THG-Emissionen die einzelnen Scopes beinhalten und wie diese bilanziert werden, finden Sie im Leitfaden zum Zusatzkapitel ”Klimaschutz“.*

*Sie haben auch die Möglichkeit, Scope 1 und 2 zusammenzulegen. Falls Sie Scope 3 noch nicht bilanziert haben, streichen Sie die entsprechende Zeile aus der Tabelle. Für den Fall, dass Sie Scope 3 teilweise bilanziert haben, tragen Sie die entsprechenden Emissionen in die Tabelle ein und benennen Sie die entsprechenden Dimensionen stichpunktartig oder im Fließtext. Gehen Sie auch auf die gewählten Bilanz- beziehungsweise Systemgrenzen ein.*

## Unsere Ausgangssituation

[Beschreiben Sie hier die Ausgangssituation hinsichtlich Ihrer THG-Emissionsquellen und Ihres Energiebedarfs und -verbrauchs in Ihrem Unternehmen.]

[Nennen Sie hier relevante Kennzahlen in Bezug auf Ihr Unternehmen und den Klimaschutz. Gehen Sie auf Ihre THG-Ausgangsbilanz ein. Wenn vorhanden, gehen Sie auch auf Ihre Klimaschutzstrategie und Ihr Klimaschutzmanagement ein.]

## Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

[Benennen Sie Ihr Reduktionsziel in CO2e-Tonnen und setzen Sie dieses in Relation zu Ihrer aktuellen THG-Ausgangsbilanz. Beziehen Sie sich dabei auf die von Ihnen aufbereiteten Daten im Überblick.]

[Differenzieren Sie wenn möglich nach Emissionen in Scope 1, 2 und 3. Nennen Sie auch den Zeithorizont für Ihr Reduktionsziel und formulieren Sie bei Bedarf Ihre Zwischenziele. Gehen Sie anschließend auf den Grad der Zielerreichung ein.]

## Ergriffene Maßnahmen

[Beschreiben Sie hier die Maßnahmen, die Sie in Bezug auf den Klimaschutz ergriffen haben und zur Zielerreichung einsetzten.]

[Stellen Sie dar, inwieweit Maßnahmen abgeschlossen sind oder sich noch in der Umsetzung befinden. Wenn möglich, differenzieren Sie nach Maßnahmen in Scope 1, 2 und 3.]

*Bearbeitungshinweise:*

*Zentrale Handlungsfelder für die Maßnahmen zur Zielerreichung sind: Ressourceneffizienz (Energie- und Materialeffizienz), erneuerbare Energien, Mobilität und Lieferkette. Die Maßnahmen sollen im Hinblick auf den Klimaschutzgrundsatz nach § 5 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg insbesondere der Energieeinsparung, der effizienten Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie dem Ausbau erneuerbarer Energien dienen sowie die Mobilität umfassen. THG-Kompensation soll nur erfolgen, soweit dies als Übergangslösung zwingend erforderlich ist und unter der Voraussetzung, diese stufenweise zu reduzieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Leitfaden zum Zusatzkapitel ”Klimaschutz“.*

## Ergebnisse und Entwicklungen

[Beschreiben Sie hier die Situation in Ihrem Unternehmen hinsichtlich der Zielerreichung im Klimaschutz und die Resultate der ergriffenen Maßnahmen.]

[Stellen Sie dar, inwieweit und wie die formulierten Ziele erreicht werden konnten beziehungsweise welche Barrieren es noch abzubauen gilt.]

[Bilden Sie die Ergebnisse auch quantitativ ab, indem Sie entweder auf die ganzheitliche Reduktion der Treibhausgase, differenziert nach Treibhausgasen in Scope 1, 2 und 3 oder auf einzelne Reduktionsergebnisse in Bezug auf die Maßnahmen eingehen.]

[Schlagen Sie, wenn möglich, die Brücke zu Ihrer Datenerfassung und bereiten Sie Ihre Entwicklung wie folgt auf:]

* [Reduktionsziel]
* [Zeitraum: Ausgangsjahr/Zieljahr ]
* [Durchgeführte Maßnahmen]
* [Ggf. Zwischenergebnis]
* [Ergebnis]

## Ausblick

[Halten Sie an der Schwerpunktsetzung Klimaschutz fest oder werden Sie sich stattdessen künftig auf andere Themen fokussieren? Warum?]

[Bitte geben Sie hier einen konkreten Ausblick auf Ihre Ziele und Maßnahmen in Bezug auf den Klimaschutz für das kommende Berichtsjahr.]

[Dabei können bisherige Ziele, die noch nicht vollständig erreicht wurden, aufgegriffen und aktualisiert werden.]

[Gehen Sie dabei auf angestrebte Vorhaben und die Weiterführung begonnener Maßnahmen ein. Zeigen Sie so Ihren Anspruchsgruppen die Kontinuität Ihres Klimaschutzprozesses.]

# Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

[Hier haben Sie die Möglichkeit, eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner zur WIN-Charta und Nachhaltigkeitsbelangen in Ihrem Unternehmen anzugeben. ]

Impressum

Herausgegeben am [xx.xx.xxxx] von

[Vollständiger Unternehmensname]  
[Adresse]  
Telefon: [0000 0000000]  
Fax: [0000 0000000]  
E-Mail: [...@....]  
Internet: [www.xxx.xx]

